

Gröpelinger Sportmeilenlauf ein voller Erfolg

Mehr als 1200 junge und ältere Schülerinnen und Schüler in Bewegung / Zum Schluss gab es auch noch gesunde Verpflegung

Gröpelingen (wk). Die einen liefen schon morgens über die Strecke, weil sie mit den Vorbereitungen beschäftigt waren, während die anderen noch in ihren Betten lagen: Der Gröpelinger Sportmeilenlauf bewegte am Freitag voriger Woche mehr als 1200 Menschen. Nicht nur Schülerinnen und Schüler liefen die Strecke von knapp vier Kilometern, auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie ein Hund war dabei, der erfolgreich an der Leine die Strecke absolvierte. Vor dem Feld fuhr, in Dienstkleidung einer schwedischen Politesse und mit einer bunten Fahne bestückt, eine Radfahrerin der Grundschule Halmerweg. "Nun kommen sie", signalisierte sie. Und die Läufer kamen! Gegen 9 Uhr hatte Senatorin Rosenkötter die erste Gruppe der Grundschule Halmerweg auf die Strecke geschickt. Es folgten die Gruppen der Schulen am Pastorenweg und an der Fischerhuder Straße. Begleitet wurden sie von Polizisten des Gröpelinger Reviers und Tura-Mitgliedern, die die Strecke gut absicherten.

Parcours mit zwölf Stationen Zeitgleich liefen die Schulgruppen Auf den Heuen und Oslebshauer Heerstraße auf den Spielplatz des Jugendfreizeitheims Gröpelingen ein. Ein vielfältiger Parcours wartete dort auf alle: Balancieren, Gewichte stemmen, Klettern, Torwandschießen... - insgesamt zwölf verschiedene Angebote hatten die Schulen und die im Gesundheitstreffpunkt West organisierte "Projektgruppe Gröpelinger Sportmeile" auf die Beine gestellt. Zweitklässler der Grundschule am Halmerweg hatten sich schon ab Schulbeginn um die Zubereitung von leckerem Obst und Gemüse gekümmert. Für jede Schule stand ein Pavillon mit vollen Tablett und Getränken bereit. Alle Teilnehmer der elf Schulen verspeisten zusammen vier Zentner Obst und Gemüse sowie 1100 Vollkornbrötchen! Als Abschluss wurde den Grundschulen ein Bewegungs-Happening von einer Lehrerin der Gesamtschule West angeboten. Carola Bieger schaffte es mühelos, die mehr als 600 kleinen und großen Menschen auf dem Platz in rhythmische und kraftvolle Bewegungen zu bringen. Ein letzter Lauf startete dann um 12 Uhr an der Lissaer Straße. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II der Schulen machten sich auf die Strecke. Insgesamt hatten sich an diesem Platz sechs Schulen organisiert (Gesamtschule West, Neue Oberschule Gröpelingen, SZ Rübekamp, OS Helgolander Straße, SZ Walle und OS Waller Ring). Tauziehen war dort nach dem Lauf ein energiegeladenes und lautes Ereignis zwischen allen beteiligten Schulen. Jeweils zehn Mannschaften an zehn stabilen Tauen und eine Begeisterung und Einsatz, der bis in die Wohnviertel zu hören war. Die Schülerinnen und Schüler waren am Ende müde und zufrieden. Alle hatten die Strecke absolviert. Der eine schnell, der andere etwas langsamer. Aber es ging auch nicht um Schnelligkeit, sondern um den Spaß am Laufen und eine gute Erfahrung, mit der Klasse auf der Strecke zu sein.